

Protokoll 28. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 21.00 Uhr bis 23.40 Uhr, im Rathaus

Vorsitz: Präsident Martin Bürki (FDP)

Beschlussprotokoll: Sekretär Mark Richli (SP)

Anwesend: 122 Mitglieder

Abwesend: Susanne Brunner (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Maria del Carmen Señorán (SVP)

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|----------------------------|---|-----|
| 1. | | Mitteilungen | |
| 11. | 2018/351 | Weisung vom 19.09.2018:
Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2019 (Detailbudget und
Produktgruppen-Globalbudgets) | FV |
| 14. | 2018/462 A | Postulat der GLP-Fraktion vom 28.11.2018:
Zentrale Koordinationsrolle und Verantwortung für Organisation
und Informatik (OIZ) betreffend Steuerung sämtlicher
Digitalisierungsprojekte der Stadt | FV |
| 16. | 2018/466 A | Postulat von Dr. Urs Egger (FDP) und Pärparim Avdili (FDP)
vom 28.11.2018:
Verrechnung und periodengerechte Verbuchung der
Grundstückgewinnsteuer im jeweiligen Jahr der Liegenschafts-
verkäufe und Berücksichtigung der berechneten Depot-
leistungen für die Budgetierung | FV |
| 17. | 2018/479 E | Postulat der AL-Fraktion vom 05.12.2018:
Massnahmen zur Entlastung der Rechnungen der Stadtspitäler | VGU |

Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen zur Kenntnis gebracht.

Geschäfte

692. 2018/351 Weisung vom 19.09.2018: Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2019 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudgets)

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 27, Beschluss-Nr. 692/2018)

Beschlüsse:

S. 9	20 2040 Saldo	FINANZDEPARTEMENT Steueramt Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
033.	Antrag Stadtrat		-2 927 682 500	500	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
		50 000 000	-2 977 682 500	500	Minderheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Peter Schick (SVP), Elisabeth Liebi (SVP)
					Abwesend	
		Begründung: Erhöhung der budgetierten Grundstückgewinnsteuer um 50 Millionen Franken				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

696. 2018/466 Postulat von Dr. Urs Egger (FDP) und Përparim Avdili (FDP) vom 28.11.2018: Verrechnung und periodengerechte Verbuchung der Grundstückgewinnsteuer im jeweiligen Jahr der Liegenschaftsverkäufe und Berücksichtigung der berechneten Depotleistungen für die Budgetierung

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Përparim Avdili (FDP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 633/2018).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 32 gegen 87 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 184	20 2050 3010 00 000	FINANZDEPARTEMENT Human Resources Management Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
035.	Antrag Stadtrat				13 304 600	Mehrheit
			665 200		12 639 400	Minderheit
						Abwesend
			Begründung: Stellenwachstum und Lohnkostenanstieg bremsen. Reduktion um 5 %			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 189	20 2052 3010 00 000	FINANZDEPARTEMENT Optimaler Berufseinstieg Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
036.	Antrag Stadtrat				1 599 300	Mehrheit
			80 000		1 519 300	Minderheit
						Abwesend
			Begründung: Stellenwachstum und Lohnkostenanstieg bremsen. Reduktion um 5 %			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 190 **20**
2080
3010 00 000

FINANZDEPARTEMENT
Organisation und Informatik
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
037. Antrag Stadtrat			49 902 300 Mehrheit	Dorothea Frei (SP) Referentin, Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
	499 000		49 403 300 Minderheit 1	Peter Schick (SVP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Severin Pflüger (FDP)
		250 000	50 152 300 Minderheit 2	Shaibal Roy (GLP) Referent, Walter Angst (AL)
		200 000	50 102 300 Minderheit 3	Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent
			Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
Begründung:	SVP: Stellenwachstum und Lohnkostenanstieg bremsen. Reduktion um 1 %; GLP: Kostenneutrale Übertragung von 5 Stellenwerten Digitalisierung an OIZ; Grüne: 2 zusätzliche Stellen für die Steuerung und Koordination von Digitalisierungsprojekten			

Shaibal Roy (GLP) beantragt für den Antrag der Minderheit 2 neu eine Erhöhung um 250 000 Franken.

Felix Moser (Grüne) zieht namens der Grüne-Fraktion den Antrag der Minderheit 3 zurück.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 2:

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(49 902 300)	4 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(49 403 300)	34 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(50 152 300)	<u>83 Stimmen</u>
Total		121 Stimmen
= absolutes Mehr		61 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit 2 zugestimmt.

697. 2018/462

Postulat der GLP-Fraktion vom 28.11.2018:
Zentrale Koordinationsrolle und Verantwortung für Organisation und Informatik (OIZ) betreffend Steuerung sämtlicher Digitalisierungsprojekte der Stadt

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Shaibal Roy (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 629/2018).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Renate Fischer (SP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie Organisation und Informatik (OIZ) eine zentrale Koordinationsrolle und Verantwortung für die Steuerung sämtlicher Digitalisierungsprojekte und der damit verbundenen Investitionsausgaben und benötigter IT-Infrastruktur in der Stadt zugeordnet werden kann. Damit soll sichergestellt werden, dass die Projekte und die Gesamtausgaben stadtweit koordiniert, geprüft und möglichst effizient eingesetzt werden. Hierfür sollen in einem ersten Schritt dafür 5 eine angemessene Anzahl Stellenwerte für Digitalisierungsaufgaben innerhalb des Budgets 2019 kostenneutral an OIZ übertragen werden.

Shaibal Roy (GLP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 100 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

SICHERHEITSDEPARTEMENT

S. 199	25 2505 3130 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Parkgebühren Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
039.	Antrag Stadtrat				1 120 000 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP)
			305 000		815 000 Minderheit Abwesend	Peter Schick (SVP) Elisabeth Liebi (SVP) Referentin Minderheit
		Begründung:	Einführung von bargeldlosem Bezahlen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 203	25 2520 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
040.	Antrag Stadtrat				216 191 200 Mehrheit 747 400 N	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP)

281 200	216 657 400	Minderheit 1	Walter Angst (AL) Referent
1 000 000	217 938 600	Minderheit 2	Severin Pflüger (FDP)
			Referent, Präsident
			Raphaël Tschanz (FDP)
		Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
Begründung: AL: 3 der beantragten 10 Stellen zur Erfüllung Schutzaufgaben aus Bestand kompensieren;			
FDP: 10 zusätzliche Stellen Polizei an der Front, damit kann der Übergang an Überstunden und Überbelastung der Frontpolizei reduziert werden			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin der Sicherheitsdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 2:

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(216 938 600)	72 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(216 657 400)	10 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(217 938 600)	<u>38 Stimmen</u>
Total		120 Stimmen
= absolutes Mehr		61 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 204	25	SICHERHEITSDEPARTEMENT			
	2520	Stadtpolizei			
	3111 00 000	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
041.	Antrag Stadtrat			2 986 600	Mehrheit
					Florian Utz (SP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP)
		400 000		2 586 600	Minderheit
					Peter Schick (SVP)
					Abwesend Elisabeth Liebi (SVP)
					Referentin Minderheit
		Begründung: Auf Investitionen in Kontrollgeräte soll es nicht noch eine Zunahme geben			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 204 **25** **SICHERHEITSDEPARTEMENT**
2520 **Stadtpolizei**
3132 00 000 **Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
042.	Antrag Stadtrat		3 113 700 Mehrheit	Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP)
			- 35 000 N	Walter Angst (AL) Referent
	50 000		3 028 700 Minderheit	Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangi- nes (SP), Florian Utz (SP)
			Enthaltung	Elisabeth Liebi (SVP) Referentin Mehrheit
			Abwesend	
	Begründung: Verzicht auf Weiterentwicklung Smartpolice, bis geklärt ist, dass auf Bürgerportal für Grossereignisse verzichtet wird bzw. dessen Einsatz ge- klärt ist			

Walter Angst (AL) beantragt namens der AL-Fraktion für den Antrag der Minderheit neu eine Kürzung um 50 000 Franken.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin der Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 65 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 207 **25** **SICHERHEITSDEPARTEMENT**
2520 **Stadtpolizei**
501412 / **Anschaffung Software / Software**
5200 00 000

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
043.	Antrag Stadtrat		950 000 Mehrheit	Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP)
				Walter Angst (AL) Referent
	50 000		900 000 Minderheit	Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangi- nes (SP), Florian Utz (SP)
			Enthaltung	Elisabeth Liebi (SVP) Referentin Mehrheit
			Abwesend	
	Begründung: Verzicht auf Weiterentwicklung Smartpolice, bis geklärt ist, dass auf Bürgerportal für Grossereignisse verzichtet wird bzw. dessen Einsatz ge- klärt ist			

Walter Angst (AL) beantragt namens der AL-Fraktion für den Antrag der Minderheit neu eine Kürzung um 50 000 Franken.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin der Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 49 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 207	25 2520 501415 / 5060 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge / Mobilien				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
044.	Antrag Stadtrat				5 903 200	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP)
			2 307 000		3 596 200	Minderheit Abwesend
						Peter Schick (SVP) Elisabeth Liebi (SVP) Referentin Minderheit
		Begründung: Keine Verkehrskontrollanlagen ersetzen, defekte Geräte entsorgen				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 105 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 207	25 2520 501430 / 5540 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Beteiligung an Abraxas Informatik AG / Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
045.	Antrag Stadtrat				0	Mehrheit
					60 000 N	Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangi- nes (SP), Florian Utz (SP)
			60 000		0	Minderheit
						Walter Angst (AL) Referent, Peter Schick (SVP)
						Abwesend Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung: Verzicht auf Beteiligung Abraxas				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 211	25 2550 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Schutz & Rettung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
046.	Antrag Stadtrat				73 739 500	Minderheit
						Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP)

15 800	73 723 700	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP)
		Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP) Referentin Minderheit
Begründung: Festlegung der WK-Dauer gemäss den bundesrechtlichen Minimalvorgaben. Keine Kürzung bei Aktiv Plus und anderen Einsätzen zugunsten der Allgemeinheit			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 218 25 2555 501210 / 5010 00 000		SICHERHEITSDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto / Strassen/Verkehrswege			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
047.	Antrag Stadtrat			12 480 000	Mehrheit
					Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
		40 000		12 440 000	Minderheit
					Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Peter Schick (SVP)
					Abwesend Elisabeth Liebi (SVP)
Begründung: Halbierung der Kosten für Planung und Realisierung von Veloweichen					

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 227 30 3010 3636 00 108		GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Beiträge an Verein ARUD			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
048.	Antrag Stadtrat			375 000	Mehrheit
					Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)

75 000	300 000	Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent
		Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
Begründung: Beiträge an Verein ARUD (Arbeitsgemeinschaft für risikoarmen Umgang mit Drogen) der finanziellen Situation anpassen			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 23	30 3020 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget / D Steuerungsvorgaben		
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
049.	Antrag Stadtrat			
				Minderheit
				Mehrheit
				Abwesend
				Stimmen
				Peter Schick (SVP) Referent
				Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
				Elisabeth Liebi (SVP)
				Begründung: Umsetzung Globalbudgetantrag GR Nr. 2018/33, Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Personalschlüssel in der Pflege»

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 106 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 45	30 3026 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Alterszentren Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget / D Steuerungsvorgaben		
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
050.	Antrag Stadtrat			
				Minderheit
				Mehrheit
				Abwesend
				Stimmen
				Peter Schick (SVP) Referent
				Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
				Elisabeth Liebi (SVP)
				Begründung: Umsetzung Globalbudgetantrag GR Nr. 2018/33, Einführung einer neuen Steuerungsvorgabe «Personalschlüssel in der Pflege»

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 15 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

S. 19	30 3020 Saldo	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
051.	Antrag Stadtrat			8 755 900 Minderheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP)
			2 401 600	11 157 500 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP)
				Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung: Keine Gebührenerhöhung zulasten der pflegebedürftigen Menschen. Umsetzung von Postulat GR Nr. 2017/442 wurde nicht einmal geprüft			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 34 Stimmen (bei 14 Enthaltungen) zu.

S. 65	30 3030 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadthospital Waid Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
052.	Antrag Stadtrat			8 022 000 Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
		4 500 000		3 522 000 Minderheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Peter Schick (SVP)
				Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung: Die Personalkosten im Spital Waid betragen 73 %, branchenüblich wären ca. 63 %. Damit dieser Wert bis zur Evaluation der Leistungsaufträge er- reicht werden kann, müssten im Jahr 2019 45 FTE (gegenüber Budget) eingespart werden			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

698. 2018/479

Postulat der AL-Fraktion vom 05.12.2018:

Massnahmen zur Entlastung der Rechnungen der Stadtspitäler

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Walter Angst (AL) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 663/2018).

Marcel Bührig (Grüne) stellt namens der Grüne-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 89 gegen 31 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 65	30	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT				
	3030	Stadtspital Waid				
	PG 1	Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
054.	Antrag Stadtrat			8 022 000	Minderheit	Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Walter Angst (AL), Peter Schick (SVP), Shaibal Roy (GLP)
			500 000	8 522 000	Mehrheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
					Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
		Begründung:	Das Spital Waid benötigt eine «Charme-Offensive», um das Patientenvolumen verbessern zu können			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 58 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 235 **30**
3045
3132 00 000

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT
Umwelt- und Gesundheitsschutz
Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
055.	Antrag Stadtrat		2 793 000	Minderheit 1	Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)
		500 000	2 293 000	Minderheit 2	Peter Schick (SVP) Referent
		40 000	2 753 000	Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Florian Utz (SP)
				Enthaltung	Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Severin Pflüger (FDP)
				Abwesend	Elisabeth Liebi (SVP)
	Begründung: SVP: Zurückhaltung mit externen Beratern, Fachwissen ist vorhanden; SP: Verzicht auf Kostensteigerung bei «Management Services», keine Kürzungen bei Projekten für die Umwelt und die 2000-Watt-Gesellschaft				

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(2 793 300)	60 Stimmen
Antrag Mehrheit	(2 753 000)	47 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(2 293 000)	<u>15 Stimmen</u>
Total		122 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 62 gegen 59 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zugestimmt.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 29, Beschluss-Nr. 692/2018).

E i n g ä n g e

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 14. Dezember 2018, 14 Uhr.